



Technisches Datenblatt

3M™ Partikelmasken 8825 und 8835

Beschreibung

Die Partikelmasken 8825 und 8835 bieten effektiven Atemschutz in industriellen Anwendungen, wenn die Arbeiter Stäuben und/oder nicht flüchtigen flüssigen Partikeln ausgesetzt sind.

- Geprüft und CE-zertifiziert nach EN 149:2001 + A1:2009
- Für mehr als eine Schicht verwendbar (R D)
- Die weiche Gesichtsabdichtung verbessert die Dichtigkeit und den Tragekomfort. Bei der Nutzung für mehr als eine Schicht ist sie mit dem 3M™ 105 Reinigungstuch hygienisch gut zu reinigen.
- Vorgeformt und mit einer robusten äußeren Schale ermöglicht die Maske eine Nutzung für mehr als eine Schicht.
- Textile, an 4 Punkten einstellbare Kopfbänder verbessern den Komfort im Gesicht, Nacken und am Kopf und geben ein sicheres Gefühl.
- 3M™ Advanced Electret Filter Material bietet hohe Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand.
- Das besonders weiche, gepolsterte Innenvlies macht das Tragen angenehmer.
- Das 3M™ Cool Flow™ Ausatemventil ist besonders angenehm in heißer Umgebung und/oder bei schwerer Arbeit.
- Farbige Ventilbeschriftung zum einfachen Erkennen der Schutzstufe: blau für FFP2 und rot für FFP3.

Materialien

Die folgenden Materialien werden für die Herstellung der Partikelmasken 8825 und 8835 verwendet:

• Kopfbänder	Baumwolle / Polyisopren / Polypropylen
• Nasenbügel	Aluminium
• Filter	Polyester / Polypropylen
• Ventildeckel	Polypropylen
• Ventilscheibe	Polyisopren
• Gesichtsabdichtung	PVC

Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturgummi - Latex.

Maximales Gewicht der Produkte = 35g

Normen

Diese Produkte erfüllen die Anforderungen der neuen erweiterten europäischen Norm EN 149:2001 + A1:2009, partikelfiltrierende Halbmasken. Sie sollen ausschließlich zum Schutz des Anwenders vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln verwendet werden.

Die Produkte werden nach ihrer Filterleistung und der Gesamtleckage eingestuft (FFP1, FFP2 und FFP3), außerdem nach ihrer Verwendungsdauer und dem Staubeinspeichervermögen.

Die Prüfanforderungen in dieser Norm umfassen den Filterdurchlass; erweiterter Beaufschlagungstest (loading); Entflammbarkeit; Atemwiderstand und Gesamtleckage. Wiederverwendbare Produkte müssen zusätzlich Anforderungen an Reinigung, Lagerung und Dolomitstaubeinspeicherung erfüllen (Einspeichertest ist für nicht wiederverwendbare Produkte freiwillig). Eine vollständige Kopie der EN 149:2001 + A1:2009 kann über den Beuth Verlag bezogen werden.

Kennzeichnungen:

- R = Wiederverwendbar
- NR = Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht)
- D = Erfüllt den Dolomitstaub-Einspeichertest

Zulassungen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG (PSA-Richtlinie) und trägt somit ein CE-Zeichen.

Die Zertifizierung nach Artikel 10, EG Baumusterprüfung, wurde ausgestellt von INSPEC International Limited, 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester M6 6AJ, UK Prüfstellen Nummer 0194).

Die Zertifizierung nach Artikel 11, EG Qualitätssicherung, wurde ausgestellt von BSI Product Services (Prüfstellen Nummer 0086).

Anwendungen

Diese Masken sind geeignet für den Einsatz gegen feste und nicht flüchtige flüssige Partikel bis zu folgenden Einsatzgrenzen:

Model	EN 149+A1 Einstufung	Ausatemventil	Vielfaches des Grenzwertes, AGW
8825	FFP2 R D	Mit Ventil	10
8835	FFP3 R D	Mit Ventil	30

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während des gesamten Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird.

Aufsetzanleitung

Siehe Abb. 1.

1. Ziehen Sie das obere elastische Band durch die oberen Klemmschnallen. Wiederholen Sie dies für das untere Band und die unteren Schnallen.
2. Setzen Sie die Maske unter dem Kinn an, den Nasenbügel nach oben. Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf und das untere Band bis unter die Ohren. Die Bänder dürfen nicht verdreht sein.
3. Anpassen der Bänderspannung:
Erhöhung: Ziehen Sie gleichmäßig an beiden Enden der oberen / unteren Bänder
4. Anpassen der Bänderspannung:
Verringerung: Drücken sie den beweglichen Teil der Schnalle nach außen ohne die Maske abzusetzen.
5. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen. Andrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand könnte einen Knick und dadurch eine Undichtigkeit und geringere Wirksamkeit der Maske bewirken.
6. Der Dichtsitz der Maske im Gesicht sollte vor Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

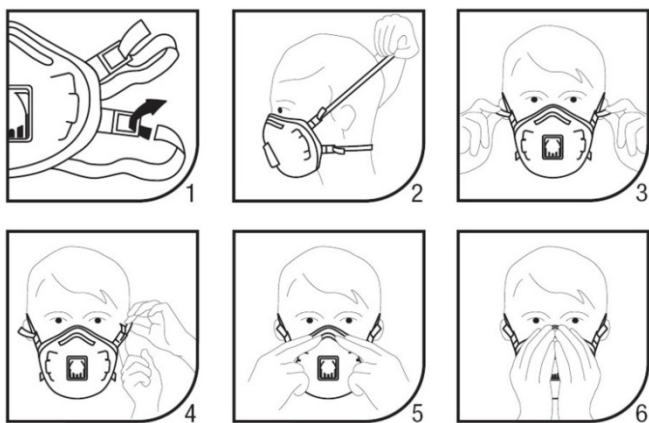


Abbildung 1

Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen ohne den Dichtsitz zu verändern.
2. (a) Masken OHNE Ventil - stark AUSatmen;
(b) Masken MIT Ventil - stark EINatmen.
3. Bei einer Leckage im Nasenbereich, den Nasenbügel neu anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.

4. Bei einer Leckage am Maskenrand, den Sitz der Bänder überprüfen und anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.

Wenn Sie KEINEN richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich. Informieren Sie ihren Vorgesetzten.

Ein Fittest der Anwender ist sehr zu empfehlen. Für weitere Informationen zum Fittest, wenden Sie sich bitte an 3M.

Lagerung und Transport

Die 3M™ Partikelmasken 8825 und 8835 haben eine Lagerdauer von 5 Jahren. Das Ende der Lagerdauer ist auf der Verpackung angegeben. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch immer, dass das Produkt noch innerhalb der Lagerdauer liegt (use by date). Das Produkt sollte sauber, trocken und im Temperaturbereich von -20°C und +25°C bei einer maximalen rel. Luftfeuchtigkeit von 80% gelagert werden. Für Lagerung und Transport die Originalverpackung verwenden.

Entsorgung

Gebrauchte Produkte sollten, entsprechend der nationalen Vorgaben, als Sondermüll entsorgt werden.

Reinigung

Wenn die Maske länger als eine Schicht verwendet werden soll, muss die Dichtlippe am Ende jeder Schicht mit einem Reinigungstuch 3M™ 105 gereinigt werden.

Das Produkt darf NICHT unter Wasser getaucht werden.

Lagern Sie die gereinigte, trockene Maske in einem sauberen, luftdichten Behälter.

Produkte



8825 Partikelmaske



8835 Partikelmaske

Atemschutzauswahlhilfe

		FFP1	FFP2	FFP3	Organische Dämpfe	Saure Gase	Schweißen
Streichen, Lackieren, Spritzen, Beschichten, Mischen	Lösemittelbasiert - Pinsel- / Rollenauftrag			●	●		
	Lösemittelbasiert - Spritzanwendung	3M fragen					
	Wasserbasiert -Pinsel- / Rollen- / Spritzanwendung			●	●		
	Holzschutzmittel			●	●		
	Pulverbeschichtung			●			
Schleifen, Mahlen, Schneiden, Bohren	Rost, viele Metalle, Füller, Beton, Steine	●					
	Zement, Holz, Stahl		●				
	Farbe, Lack, Rostschutz		●				
	Edelstahl, Anti-Fouling Lack			●			
	Kunstharze, verstärkte Kunststoffe (Carbon- / Glasfasern)		●	●			
Konstruktion / Wartung	Beton bearbeiten, Beton spritzen (Betonstaub)	●	●	●			
	Verputzen, Zementmischen	●	●	●			
	Abriss	●	●				●
	Fundamentarbeiten, Erdarbeiten, Aufschütten		●	●			
	Bauschaum, Dachisolierung		●	●			
Metallarbeiten / Gießereien	Schweißen, Schmelzen		●	●			●
	Galvanisieren		●	●		●	
	Schleifen, Stemmen, Bohren, Nieten, Spanen		●	●			
	Gasschneiden/ -schweißen		●	●			●
	Metallschmelzen, Gießerei		●	●		●	
Reinigung / Abfallentsorgung	Desinfektion, Reinigung		●	●	●	●	
	Abfallbeseitigung		●	●	●		
	Asbestsanierung			●			
	Asbestbeseitigung	3M fragen					
Allergene / Biologische Arbeitsstoffe*	Pollen, Tierhaare	●					
	Schimmelpilze, Bakterien, Viren		●	●			
	Tuberkulose			●			
	Dieselruß / Rauch			●			
Landwirtschaft / Forstwirtschaft	Umgang mit erkrankten Tieren, Keulen		●	●	●		
	Füttern, Stall / Geräte reinigen	●	●	●			
	Stroh häckseln, Kompostieren, Ernten		●	●			
	Pestizide, Insektizide (Spritzen)		●	●	●		
Bergbau / Steinbruch	Tunnelbau, Bohren, Schleifen, Ausheben		●	●			
	Pumpen, Baggern, Auswaschen		●	●			
	Schneiden, Sägen		●	●			
	Filterwechsel		●	●			
Andere industrielle Anwendungen	Farben, Tinten, Lösemittel, Chemikalien		●	●	●		
	Pulverförmige Chemikalien		●	●	●		
	Pharmazeutika		●	●	●		
	Gummi- / Kunststoffherstellung		●	●	●		
	Öl- und Gasverarbeitung		●	●	●	●	●
	Töpferei, Keramik			●			
	Holz- / und Papierverarbeitung		●	●			

Diese Auswahlhilfe dient dazu potentiell geeignete Produkte für eine Anwendung zu finden - es sollte aber nicht das einzige Auswahlkriterium sein. Die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ist von der jeweiligen Arbeitssituation abhängig und sollte nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden, die die Gefahren am Arbeitsplatz abschätzen kann und die Leistung und die Einschränkungen der PSA kennt. Informationen zu den Leistungen und Einschränkungen des Produktes sind auf der Verpackung und der Gebrauchsanleitung zu finden. Die Masken schützen nicht vor Gasen und Dämpfen (mit hellen Punkten markiert), fragen Sie im Zweifelsfall eine sachkundige Person oder 3M.

Für eine Einweisung oder Atemschutzschulung kontaktieren Sie bitte Ihren 3M Berater.

Warnungen und Einschränkungen

- Vergewissern Sie sich immer, dass das Produkt:
 - Geeignet ist für die Anwendung;
 - Korrekt angelegt ist;
 - des gesamten Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird;
 - Ersetzt wird, wenn notwendig.
- Richtige Auswahl, Schulung, Gebrauch und gegebenenfalls Reinigung sind die Voraussetzungen dafür, dass das Produkt den Anwender vor bestimmten luftgetragenen Gefahrstoffen schützt.
- Die Nichtbefolgung aller Anweisungen zur Anwendung der Maske und/oder die Fehlbenutzung während des Aufenthaltes im Gefahrenbereich kann die Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen und zu schweren Erkrankungen oder Dauerschäden führen.
- Beachten Sie bei der Auswahl und richtigen Anwendung nationale Bestimmungen und alle mitgelieferten Informationen oder wenden Sie sich an eine sachkundige Person / ihren 3M Berater.
- Vor Gebrauch muss der Anwender, in Übereinstimmung mit den nationalen Regeln, in der funktionsgerechten Handhabung geschult sein.
- Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Latex.
- Diese Produkte schützen nicht vor Gasen und Dämpfen.
- Verwenden Sie die Maske nicht in Umgebungen mit weniger als 17% Sauerstoff (3M Empfehlung ist 19,5%).
- Verwenden Sie die Masken nicht in Umgebungen mit unbekanntem Gefahrstoffen oder Konzentrationen, die die zulässigen Höchstwerte übersteigen.
- **Verwenden Sie die Maske nicht, wenn Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes einen korrekten Dichtsitz der Maske verhindern.**
- Verlassen Sie sofort den belasteten Bereich, wenn:
 - a) Das Atmen schwer fällt.
 - b) Schwindel oder andere Beschwerden auftreten.
 - c) Die Maske beschädigt wird.
 - d) Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffs oder eine Reizung auftritt.
- Entsorgen und ersetzen Sie die Maske, wenn sie beschädigt ist, der Atemwiderstand stark erhöht ist.
- Die Maske darf niemals verändert oder repariert werden.
- Zum Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre, befragen Sie 3M.

Wichtige Hinweise für den Verwender

Die vorstehenden Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie erfolgen nach bestem Wissen, eine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit bzw. Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen sind vorbehalten. Angegebene Werte sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen.

Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu überprüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Anwendungszweck eignet. Die Gewährleistung und Haftung für unser Produkt bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, insbesondere unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.



3M Deutschland GmbH
Safety Division

Carl-Schurz-Str.1
41453 Neuss
49(0)2131 142604
www.3marbeitsschutz.de

Bitte Recyceln.

©3M 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Erstellt: Mai 2011